



JAHRESBERICHT 2019

ALLGEMEINES

An der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft vom Samstag, 16. März 2019 im Kloster Einsiedeln wurde die Statutenrevision einstimmig angenommen. Es ging primär darum, eine Verschlinkung des Vorstandes herbeizuführen und die Kompetenzerweiterung der Präsidentenkonferenz (Vereinigung der 40 Präsidenten der Kantonalen und Fachoffiziersgesellschaften). Dies bildete den Abschluss einer intensiven Projektarbeit, welche vor vier Jahren initialisiert wurde. Unser Delegierter der Panzertruppen, Major Philipp A. Schoch, war Bestandteil der Projektgruppe. Er trat nach Abschluss des Projekts und zwei Amtsperioden nicht mehr zur Wiederwahl an. Für seine Leistungen zu Gunsten des SOG Vorstandes wurde er im Plenum verdankt.

Hervorzuheben ist der erste öffentliche Auftritt der neuen Chefin des VBS, Bundesrätin Viola Amherd. Sie nutzte die Gelegenheit mit einem Appell auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Frauenförderung in der Armee. Das Projekt zur Beschaffung neuer Kampfflugzeuge und der bodengestützten Luftverteidigung (BODLUV) stellen aktuell die wichtigsten Geschäfte dar.

Im Jahr 2019 wurden folgende Schwergewichte verfolgt:

- 1.) Zukunft der Bodentruppen;
- 2.) Stabilisierung der Finanzen;
- 3.) Bereinigung des Mitgliederwesens und Optimierung der Datenbank-Software.

Seitens des Heeres, wurde die Offiziersgesellschaft der Panzertruppen aktiv in die Weiterentwicklung und Zukunft der Bodentruppen, miteinbezogen. Anlässlich der Think Tank Tagung erläuterte Divisionär René Wellinger detailliert, wie der Bericht der Grundlagenbericht über die Weiterentwicklung der Fähigkeiten der Bodentruppen zu verstehen sei.

Die Stabilisierung der Finanzen ist gelungen und die Zahlungsmoral der Mitglieder hat sich markant verbessert. Massgeblichen Anteil für die erfreuliche Entwicklung und ein besonderer Dank gilt dem Kassier, Major Lorenz Gerber, der keinen Aufwand und Mühen gescheut hat.

Die Mutationsprozesse (Adressänderungen, Aus- und Eintritte, Mitgliederstatus sowie die Rechnungsführung) sollen künftig aus einem System (Software und Datenbank) verwaltet werden. Die System-Evaluation wurde abgeschlossen.

AKTIVITÄTEN/ JAHRESPROGRAMM

An der würdigen 18. ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, 7. März 2019 in Bern nahmen 54 Mitglieder und sieben Gäste teil. Brigadier Gregor Metzler, Kommandant Lehrverband Panzer und Artillerie, erläuterte die Ausbildungsstrategie und die Herausforderungen der Panzertruppen. Beim Apéro riche wurden diverse Themen in Gesprächen vertieft und die Kameradschaft gepflegt.

Der Spezialanlass für die "120er-Mitglieder" führte nach Hamburg und ins DEUTSCHE PANZERMUSEUM in Munster. Nebst einmaligen Einblicken in die Panzergeschichte, erläuterte Herr Rolf Hilmes die Besonderheiten und technischen Aspekte der Panzertypen. Anlässlich einer Schiffrundfahrt wurden die geschichtlichen Aspekte der Hafenstadt erläutert. Beim gemeinsamen Abendessen konnte auch das Netzwerk und die Kameradschaft gepflegt werden.

Der Kadertisch in Zürich war wiederum ein Vollerfolg. Zahlreich fanden die "gelben" Offiziere den Weg zum Prime Tower (Clouds). Die Gesprächsthemen waren wie gewohnt breit gefächert: Berufliche Herausforderungen, familiäre Veränderungen, zukünftige Reisepläne, aber auch die politische Grosswetterlage und alte Militärgeschichten wurden intensiv diskutiert, besprochen und belacht. Trotz unterschiedlichem beruflichem Werdegang zeigte sich das „gelbe Band“ als starke Verbindung und gemeinsame Basis. Das gelbe Netzwerk lebt! Das Atelier Romandie fand im ehrwürdigen und geschichtsträchtigen "Café du Gothard" in Fribourg statt. Trotz der geringen Teilnehmerzahl konnte das köstliche Fondue in vollen Zügen genossen werden. Es muss künftig wieder vermehrt gelingen, die Mitglieder aus der Westschweiz für Anlässe zu gewinnen. Dies soll auch ein Appell an die Mitglieder sein! Die Bestrebungen, vermehrt Ausbildungssequenzen und Schiessanlässe durchzuführen, haben im 2019 noch nicht wunschgemäss funktioniert. Die Nachfrage der Mitglieder ist vorhanden, die Umsetzung folgt.

MITGLIEDERWERBUNG

Anlässlich der Mitgliederwerbung bei der Panzer und Artillerie Offiziersschule 22 (inklusive Kurse) konnten 95 Neumitglieder angeworben werden. Aufgrund des grossen Zuwachses kam es zu einem Engpass der Krawattenklammer der OG Panzer. Die Nachbeschaffung wurde initialisiert. Die Abgabe an die Neumitglieder erfolgt bis spätestens mit dem nächsten Mitgliederversand.

PERSONELLES

647 Mitglieder betrug der Bestand per 31.12.2019. 76 Streichungen und Austritten stehen 95 Eintritten gegenüber.

FINANZEN

Im Geschäftsjahr 2019 konnte ein Gewinn von CHF 13'350.98 erwirtschaftet werden. Auf der Ertragsseite konnte das Delkredere um CHF -1'500.-, und die Debitorenverluste um CHF -1'800.- reduziert werden. Auf der Aufwandsseite konnten aufgrund der überarbeiteten Adressdatenbank die Kosten für die ASMZ-Abonnements um CHF -3'000.- reduziert werden. Das Vereinsvermögen konnte auf stattliche CHF 51'205.69 erhöht werden.

THINK TANK

Trotz etwas reduzierter Artikelanzahl gegenüber dem Vorjahr dürfen sich die Publikationen des Think Tank auch 2019 wiedersehen lassen – die Artikelsammlung 2019 umfasst acht Artikel auf 50 Seiten, davon wurden vier Artikel in gekürzter Form durch die ASMZ und den SCHWEIZER SOLDAT zweitpubliziert. Der Artikel «Ein langer Weg» von Maj Patrick Truffer befasst sich auf ganzen 14 Seiten mit der russischen Streitkräftereform, mit «Sturm auf Kuwait» und «Bagdad unter Feuer» beschreibt Marc Lenzin zwei Panzerschlachten mit aktuellem Bezug zur Gegenwart.

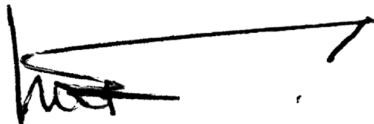
Die Think Tank Tagung 2019 in Bern vom 8./9. November 2019 war ebenfalls ein voller Erfolg. Den Auftakt machte am Freitagabend der Kdt Heer, Div René Wellinger, mit einem impulsiven Referat zur Bericht «Zukunft der Bodentruppen». Der Samstag bot dann eine Abwechslung aus hochklassigen Referaten zu den Themen «Drohnen» (Oberst Massimo Crivelli, Heeresstab und Dr. Markus Höpflinger, armasuisse W+T), «Drohnenabwehr» (Dr. Peter Wellig, armasuisse W+T) und «Kampfmittelbedrohung» (Oberstlt Alexandro Spora, Kdo KAMIR) und den entsprechenden Workshops, in welchen die Teilnehmer sich vertieft mit der Materie auseinandersetzten.

Der Dank des Vorstandes geht an dieser Stelle an alle Autoren und Unterstützer des Think Tank, welche durch ihr engagiertes Mitwirken aktiv zur Informationsverbreitung und Weiterentwicklung der Panzertruppe beitragen.

MEDIA & SUPPORT

Die Social-Media-Kanäle, insbesondere Facebook wurden mit Aktivitäten und Impressionen regelmässig aktualisiert. Es ist ein Trend erkennbar, dass die Nutzer vermehrt Instagram als Social-Media-Plattform nutzen. Die Internetseite (ogpanzer.ch) wurde laufend an die neusten Entwicklungen und Trends angepasst. Die Newsletter wurden primär für die Veranstaltungspromotion eingesetzt. Die Statistiken zeigen wiederum, dass sich unsere Fachartikel, grosser Beliebtheit erfreuen. Um im Bereich Media und Support auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, wird eine Verstärkung im Vorstand benötigt, welche die notwendigen fachlichen Fertigkeiten mitbringt.

PAR SAINT GEORGES – VIVE LA CAVALERIE!



Oberstlt i Gst Pierre Olivier Moreau
Präsident



Maj Philipp Alexander Schoch
Vizepräsident